

An das
Büro für städtische Gremien
Über
Herrn Bürgermeister
Dahlhaus
im Rathaus

Für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 03.07.2025
Antwort zum Antrag DS-Nr. 21-26/1506 der FDP Fraktion vom 06.06.2025

- 1) Der Magistrat der Stadt Friedberg nimmt zeitnah Kontakt mit dem Hessischen Ministerium der Finanzen (bzw. dem Landesbetrieb Bau und Immobilien des Landes Hessen) sowie dem Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat auf mit dem Ziel der Schaffung von Vereinbarungen hinsichtlich einer städtebaulichen Entwicklung des Geländes der ehemaligen Jugendarrestanstalt Friedberg (entlang der Frankfurter Straße).
- 2) Der Magistrat der Stadt Friedberg nimmt zeitnah Kontakt mit dem Studierendenwerk Gießen der THM, der THM selbst sowie weiteren Studierenden-Vertretungen auf mit dem Ziel der Erarbeitung eines Konzepts zur Errichtung und Betriebs eines oder mehrerer Studierendenwohnheime auf diesem Gelände unter Beteiligung von Investitionsfinanzierungen privater Kapitalgeber.
- 3) Der Magistrat der Stadt Friedberg berichtet im zuständigen Ausschuss regelmäßig über den Fortgang der Initiative.

Die Gespräche mit dem Studierendenwerk wurden bereits im Juni 2025 wieder aufgenommen. Es ist seitens des Studierendenwerkes beabsichtigt das Projekt neu anzustoßen.

Über den Fortgang wird im Ausschuss für Stadtentwicklung zu gegebener Zeit berichtet werden. Der Ausschuss ist für den aufzustellenden Bebauungsplan zuständig.

Unabhängig hiervon ist Herr Bürgermeister Dahlhaus bereits seit April 2025 mit dem Studierendenwerk im Austausch, um weitere und ggf. kurzfristigere Lösungen (z.B. das Projekt „Wohnraumbörse“) voranzubringen. Zudem steht die Stadtverwaltung im regelmäßigen Austausch mit der THM und dem Studierendenwerk, um an Lösungen zu arbeiten.